

Zivil Courage

Höherer Betriebsertrag durch gentechnikfreie Futtermittel

Futtermischungen ohne Soja >

gibt es überall gentechnikfrei und ohne jeglichen Mehrpreis!!

Ob Eigenmischung oder Fertigfutter vom Werk. Alle Rohstoffe sind gentechnikfrei aus der Region vorhanden. Die Hersteller schreiben oft nur sicherheitshalber GVO auf den Lieferschein. Das ist nach EU-Richtlinie 1829/2006 jetzt verboten. Der Bauer soll dringend Futtermittel ohne GVO-Kennzeichnung bestellen!! Wenn dann auf dem Lieferschein/Sackanhänger wieder GVO steht, Annahme verweigern!

Wie ist es beim Einkauf von Soja?

Aufpassen: Lassen Sie sich keinen minderwertigen Soja andrehen!!! Nicht der 100-kg-Preis ist entscheidend, sondern die Inhaltswerte und vor allem die Verwertung des Futters. Ein **44/7** ist kein hochwertiger HP, sondern **Normalschrot**



- ! Wer nur nach dem Preis kauft, bekommt immer minderwertige, billige Ware. Alle Händler verkaufen
- gerne hochwertige Futtermittel, wenn sie der Bauer will

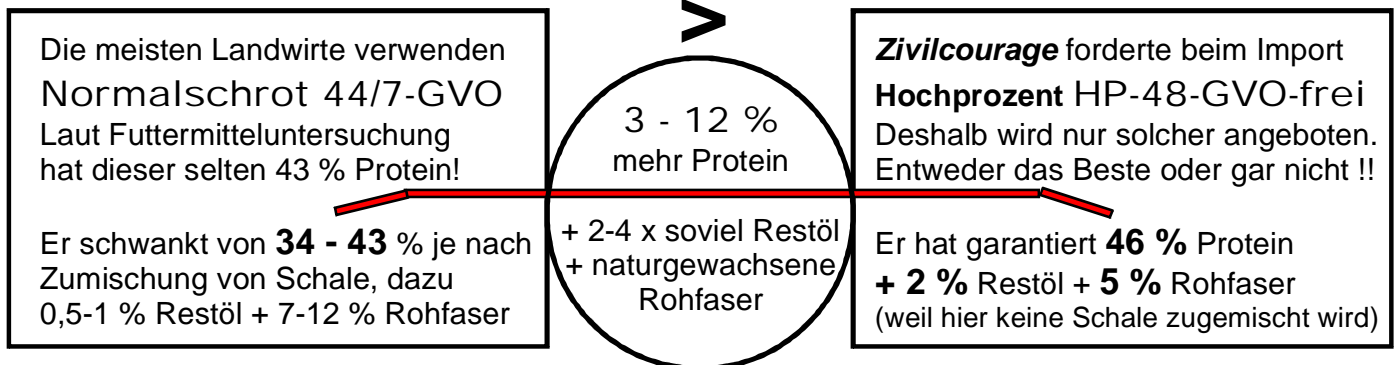
Immer wieder die gleiche Frage:

Was kostet der gentechnikfreie Soja mehr als der andere genveränderte Soja?!

Welcher andere Soja? Viele wissen nicht, was sie eigentlich kaufen, weil nur der Preis zählt

... den meist verwendeten GVO- Soja

... ersetzen durch GVO-freien Soja



Bei HP-48-GVO-frei-Sojaschrot braucht man bedeutend weniger Menge in der Ration

Am Volumengewicht erkennt man die Qualität des Schrotes und nicht an den Angaben auf dem Lieferschein (meist Standardzahlen). Je leichter umso mehr Schale und weniger Eiweiß = schlechte Verwertung und Leistung <> Je schwerer umso weniger Schale und mehr Eiweiß = bessere Verwertung = mehr Leistung = jede Berechnung sinnlos / HP-48 wird nicht vermischt = Werte immer garantiert

Beispiel für den Einkauf von Soja - Kostenvorteil bei gentechnikfreier Fütterung
Einkauf von 10 dt. Normalschrot GVO zu 30 € /dt > Was dürfte dann ein HP-48-GVO-frei kosten?

Beste Qualität 44/7: 43 % + 1 % + 7%	10 dt. X 30 = 300 € Kosten	Bei 40 € = 400 €
Für den gleichen Futterwert braucht man beim HP-48-GVO-frei nur ca. 850 kg	300 € : 8,5 dt. = 35,30 € /dt. Was dieser dann kosten dürfte	400 € : 8,5 dt. = 47,00 € /dt.
Wurde aber ein 44/7-Schrot mit nur 34 % + 0,5 % + 12 % geliefert, braucht man beim HP-48-GVO-frei nur 600 - 700 kg	300 € : 7,0 dt. = 42,80 € /dt. Was dieser dann kosten dürfte = 12,80 € /dt. mehr !!!	400 € : 7,0 dt. = 57,10 € /dt. = 17,10 € /dt. mehr !!

Diese Zahlen sind keine Schönrechnerei, sondern Praxisbeispiele aus dem eigenen Lagerhaus bei der Umstellung auf GVO-frei. Die bessere Nährstoff-Verwertbarkeit von GVO-freien Soja ist wissenschaftlich belegt. **Ein HP-48-GVO-frei ist damit ganz etwas anders als ein GVO-HP oder GVO-HP-48.** Wer nur die ROH-Inhaltsprozentage umrechnet, hat von der Praxis keine Ahnung !!!